

STÄRKT DER FACHKRÄFTEMANGEL DIE MACHT DER GEWERKSCHAFTEN?

PD Dr. Martin Behrens
Prof. Dr. Thorsten Schulten

WSI-Herbstforum 2023

Mangel, Macht und Gegenmacht?
Fachkräfte in Deutschland

16.-17. November 2023, Berlin



Die neue Macht der Arbeitnehmer*innen ???



WirtschaftsWoche

UNTERNEHMEN FINANZEN ERFOLG COACH POLITIK TECHNOLOGIE WiWo+ Alle f

Themen | WiWo > Erfolg > Jobsuche > Fachkräfte gesucht: Die neue Macht der Arbeitnehmer?

ARBEITSMARKT

Fachkräfte gesucht: Die neue Macht der Arbeitnehmer?

21. Januar 2023 | Quelle: dpa



Handelsblatt

thorsten-s

ng > Kommentare > Kommentar: Die neue Macht der Arbeitnehmer

Kommentar

Die neue Macht der Arbeitnehmer

Der Megastreik an diesem Montag zeigt: Die Kräfteverhältnisse am Arbeitsmarkt haben sich gedreht. Darauf müssen die Unternehmen reagieren.

von Jens Koenen



Süddeutsche Zeitung

Plus | Ukraine | Politik | Wirtschaft | Meinung | Panorama | Sport | München | Kultur | Medien | Bayern

ung > Arbeit und Soziales > Verdi setzt bei Tarifverhandlungen ein Zeichen seiner neuen Macht

Öffentlicher Dienst

Die neue Macht der Arbeitnehmer

30. März 2023, 12:41 Uhr | Lesezeit: 2 min



NTDECKEN MEINS SENDER ARD Audiothek



ARD

Die neue Macht der Arbeitnehmer: Mehr Geld für weniger Arbeit?

Hart aber fair · 13.03.2023 · 73 Min.

▶ Abspielen

Gewerkschaftliche Machtressourcen

Strukturelle Machtressourcen

Verhandlungsmacht
auf dem Arbeitsmarkt
und am Arbeitsplatz

Organisatorische Machtressourcen

Mitgliederstärke,
Mobilisierungskraft,
finanzielle Ressourcen

Institutionelle Machtressourcen

Tarifsystem, Mitbestimmung
Arbeitsmarktregulierung und
-institutionen

Gesellschaftliche Machtressourcen

Verbindungen zu Parteien und
sozialen Bewegungen,
Diskursmacht in der
Öffentlichkeit

Quelle:
Schmalz/Dörre 2014

Fachkräftemangel in Deutschland

BA-Fachkräfteengpassanalyse 2022



 Bundesagentur für Arbeit
Statistik

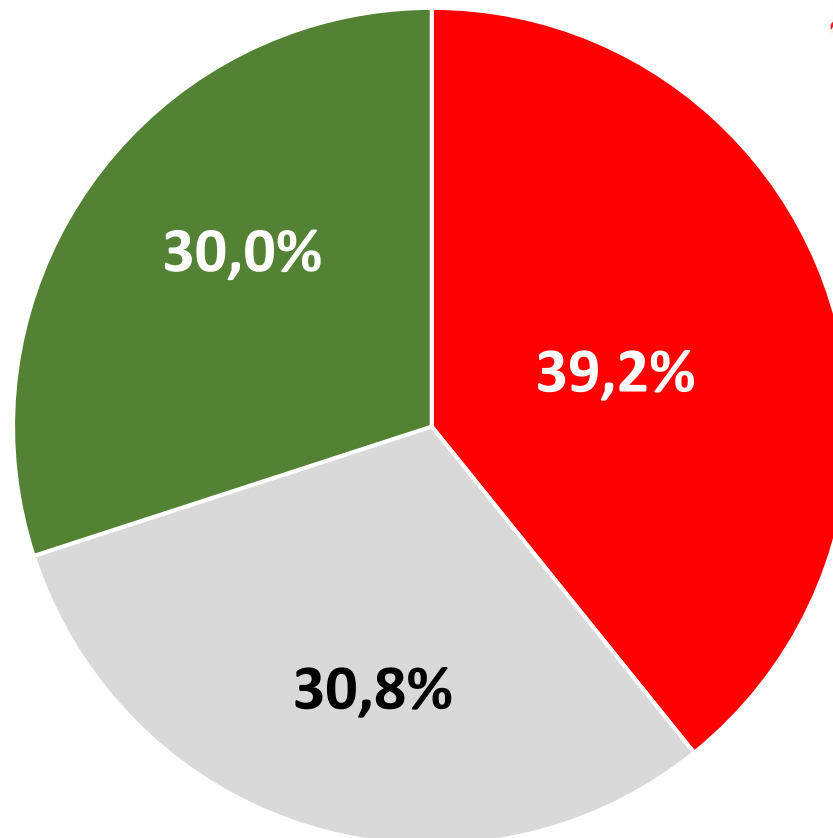
„Derzeit gibt es **keine Belege** für einen **allgemeinen Arbeitskräftemangel**; das verfügbare Arbeitskräfteangebot übersteigt die Nachfrage nach Arbeitskräften in etlichen Berufen deutlich. Jedoch zeigt sich auf dem **Teilarbeitsmarkt für Fachkräfte** im Vergleich zu früheren Jahren **eine zunehmende Verknappung**, was sich in einem deutlichen Anstieg der Zahl **der Engpassberufe** widerspiegelt.“

Fachkräftemangel in Deutschland

BA-Fachkräfteengpassanalyse 2022



- Berufe mit Engpässen
- Berufe mit Engpassrisiken
- Berufe ohne Engpässe



Strukturelle Macht: **Entwicklung prekärer Beschäftigung**

Die Flut hebt viele Boote:

- **Rückgang** einzelner Formen atypischer Beschäftigung seit 2010:
Minijobs, kurze Teilzeit, Befristungen

Aber nicht alle Boote:

- **Leiharbeit** stagniert, **lange Teilzeit** expandiert
- Trotz Fachkräftemangel haben es **Arbeitslose über 55** weiterhin schwer auf dem Arbeitsmarkt

Strukturelle Macht: Zwischen **Fachkräftemangel und Deindustrialisierung**

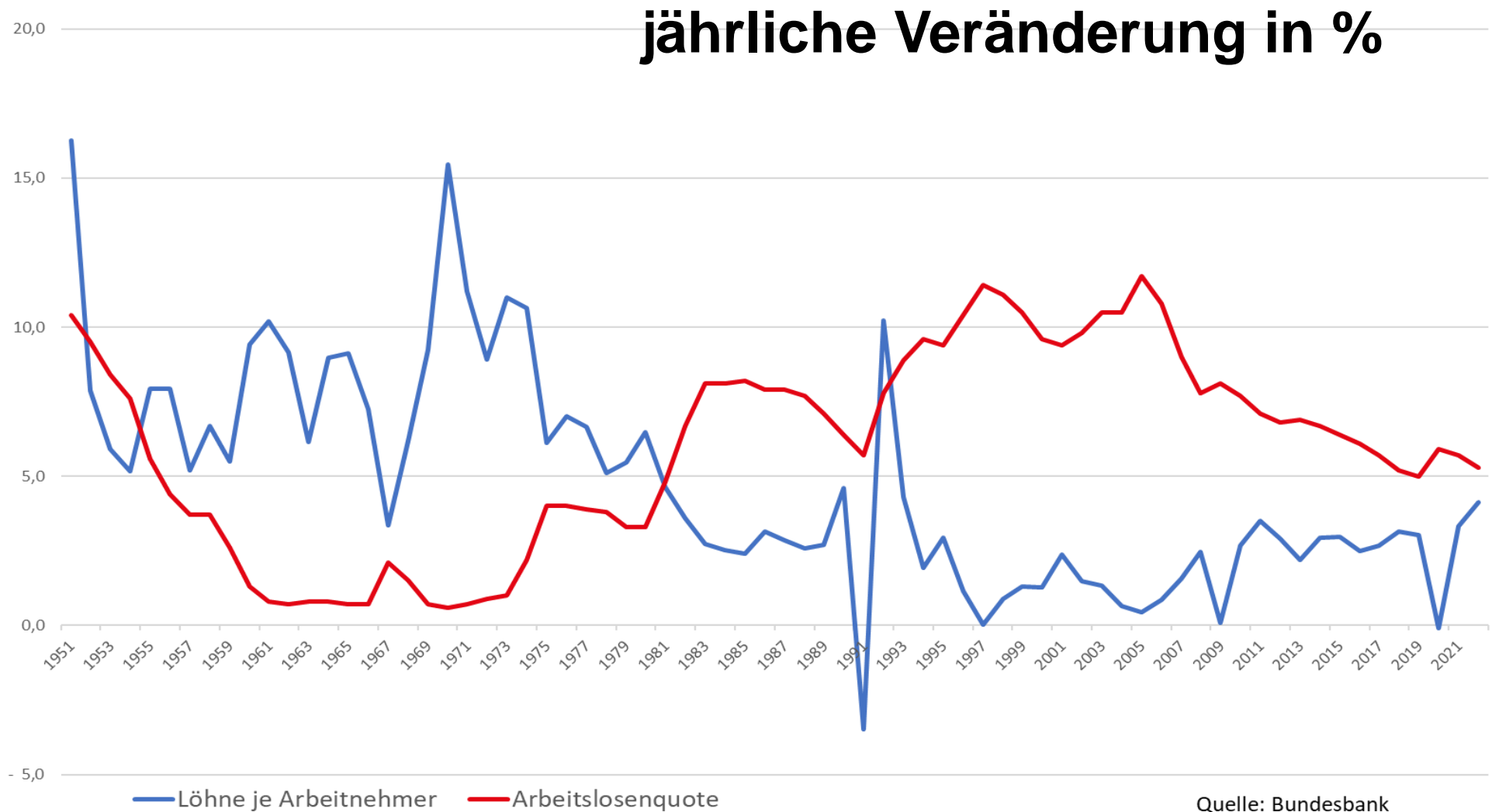
Erhebliche Unterschiede zwischen Branchen und gewerkschaftlichen Organisationsbereichen:

- Branchen mit großer **Fachkräftenachfrage**,
z.B. Pflege, Schulen, KITAS
- Branchen mit großem **Transformationsdruck**:
z.B. Fahrzeugbau, Braunkohlebergbau,
energieintensive industrielle Produktion

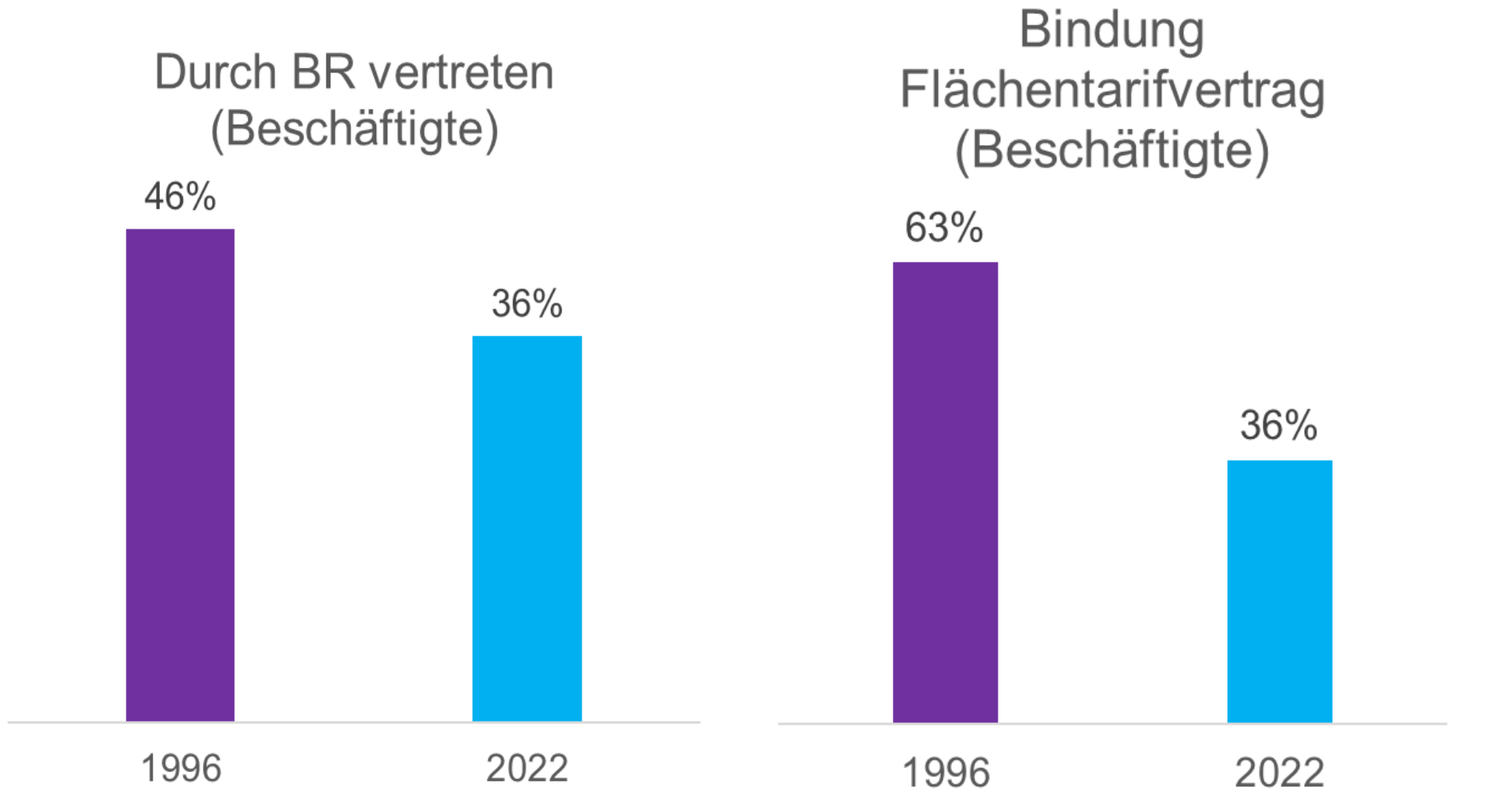


Struktureller Macht:

Löhne und Arbeitslosenquote, 1951-2022



Institutionelle Macht: **Betriebsräte und Tarifbindung**

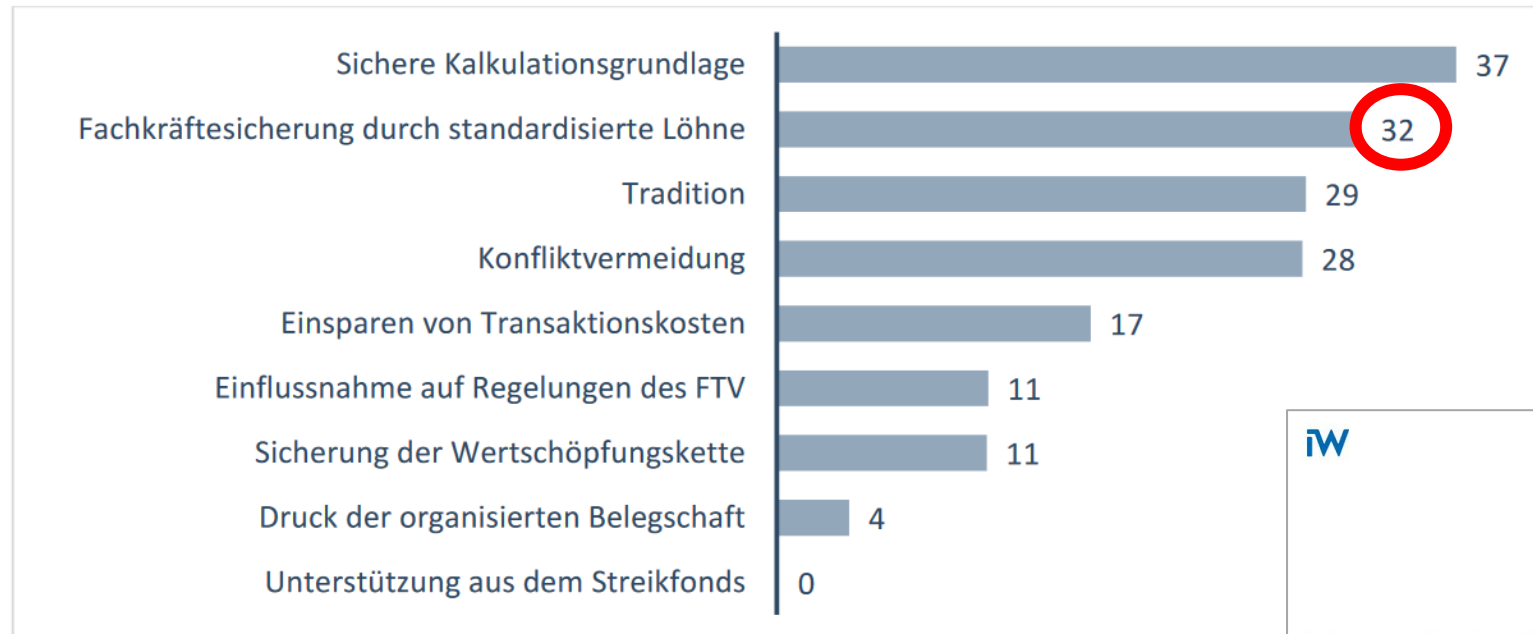


Quelle: IAB

Institutionelle Macht: Erhöht der Fachkräftemangel das Interesse der Arbeitgeber an Tarifverträgen?

Abbildung 4-1: Motive für Flächentarifbindung

Gewichtete Anteile der Unternehmen mit Flächentarifvertrag in Prozent



N (ungewichtet) = 201

Quellen: eigene Berechnungen; IW-Personalpanel (Welle 29, Frühjahr 2022)



Entwicklung der gewerkschaftlichen Organisationsmacht



18.06.2023, 06:00 Uhr

Audiobeitrag

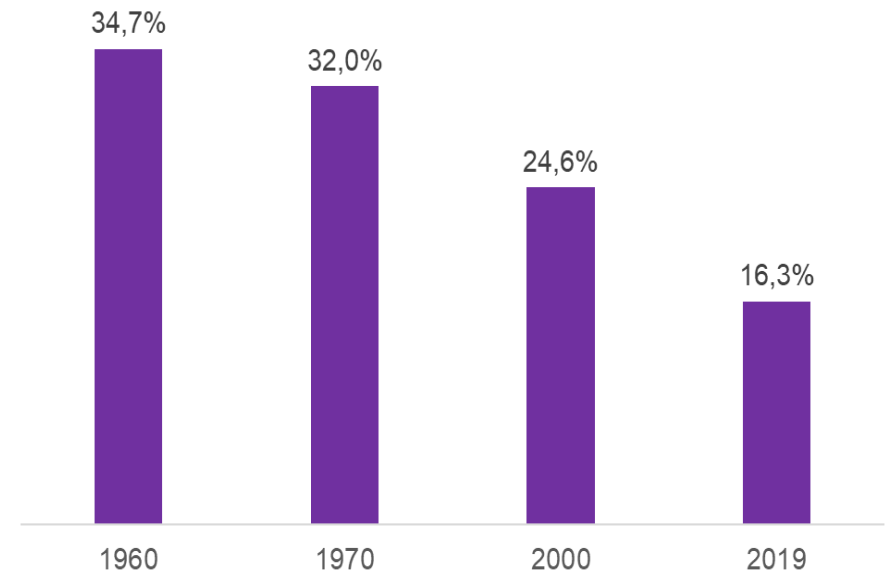
Wirtschaft > Mehr Mitglieder: Wie Gewerkschaften von Streiks profitieren

Mehr Mitglieder: Wie Gewerkschaften von Streiks profitieren

Ver.di: 140.000 Neuaufnahmen

in den ersten 8 Monaten 2023
(höchster Wert in der Geschichte)

Gewerkschaften, Netto-Organisationsgrad



Quelle: OECD

Herausforderungen in der Zukunft:

- **Demographische Entwicklung** in der organisierten Mitgliedschaft:
- **Transformation/Arbeitsplatzverluste** in industriellen Organisationshochburgen

Fachkräftemangel: Stärkung individueller anstelle kollektiver Verhandlungsmacht ?

Michal Kalecki: Der politische Konjunkturzyklus

Political Aspects of Full Employment (1943)

“**Business leaders ... class instinct** tells them that lasting full employment is unsound from their point of view, and that **unemployment is an integral part of the 'normal' capitalist system.**”

“Full employment is not at all to their liking. **The workers would 'get out of hand'** and the **'captains of industry'** would be **anxious to 'teach them a lesson'.**”

Political business cycle: “In this situation a powerful alliance is likely to be formed between big business and rentier interests, and they would **probably find more than one economist** to declare that the situation was manifestly unsound. The pressure of all these forces ... would most probably induce the government to **return to the orthodox policy** of cutting down the budget deficit.”

Der politische Konjunkturzyklus

Rückkehr zur Arbeitslosigkeit?

“We need to see **unemployment rise**, unemployment has **to jump 40-50%**, in my view. We need to see pain in the economy.”

“We need to remind **people that they work for the employer**, not the other way around.”

“We’ve got to **kill that attitude** and that has to come through hurt in the economy The governments are trying to increase unemployment to get **some sort of normality.**”

“People are definitely being laid off and we are starting to **see less arrogance in the employment.**”



Australische Multi-Millionär Tim Gurner
Australian Financial Review Property Summit am 14.09.2023

Der politische Konjunkturzyklus

Rückkehr zur Orthodoxie?

ZEIT ONLINE Abo testen

Christian Lindner

"Wir beenden nun den Krisenmodus expansiver Staatsfinanzen"

Der Bundesfinanzminister schwört die Regierung auf weitere harte Verhandlungen zum Bundeshaushalt ein. Der Konsolidierungskurs werde in den kommenden Jahren fortgesetzt.

5. Juli 2023, 15:11 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, gra / 299 Kommentare /

Artikel hören



"Wir beenden nun den **Krisenmodus expansiver Staatsfinanzen**. Das ist nicht nur Vorgabe der Verfassung, sondern ein **Gebot ökonomischer Klugheit**, Ausdruck des Verantwortungsgefühls gegenüber kommenden Generationen und ein Signal über die deutschen Grenzen hinaus."

"Unser **Bekenntnis zur Schuldenbremse** über den gesamten Finanzplanungszeitraum unterstreicht, dass wir weiter der Goldstandard der Staatsfinanzierung bleiben wollen."

Der politische Konjunkturzyklus

Rückkehr zur Orthodoxie?

Menü ZEIT ONLINE Abo testen

Carsten Linnemann

CDU-Generalsekretär fordert "Agenda 2030" und "Ruck 2.0"

Deutschland sei der "kranke Mann der Welt", sagt Carsten Linnemann. Der Christdemokrat fordert ein Gesamtkonzept für Wirtschaftswachstum – und einen Mentalitätswandel.

18. August 2023, 7:31 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, gra / 1.445 Kommentare / |

Artikel hören



"Wir brauchen hier in Deutschland dringend einen **Mentalitätswandel**,

"Es geht uns heute leider wieder so wie in den **späten Neunzigerjahren**, als Roman Herzog dann die Ruck-Rede ... hat. Diesen Ruck, diesen **Ruck 2.0**, den braucht Deutschland jetzt

Menü

TAGESSPIEGEL

Anmelden

ABO



„**Bürgergeld setzt falsche Anreize**“ Linnemann fordert verschärfte Regeln für Empfänger von Sozialleistungen

Fazit: Stärkt der Fachkräftemangel die Gewerkschaften?

Stärkung struktureller Macht

- **nicht überall** (Unterschiede nach Branchen und Berufe)
- **mit starken Gegenteilstendenzen** (Transformation, Deindustrialisierung)

Strukturelle Machtressourcen

Verhandlungsmacht
auf dem Arbeitsmarkt
und am Arbeitsplatz

Organisatorische Machtressourcen

Mitgliederstärke,
Mobilisierungskraft,
finanzielle Ressourcen

Institutionelle Machtressourcen

Tarifsystem, Mitbestimmung
Arbeitsmarktregulierung und
-institutionen

Gesellschaftliche Machtressourcen

Verbindungen zu Parteien und
sozialen Bewegungen,
Diskursmacht in der
Öffentlichkeit

Fachkräftemangel wirkt nicht automatisch,
sondern verbessert die Chancen für Gewerkschaften

- **Organisationsmacht auszubauen** (Organising, Bessere Mitgliederbindung ...)
- **Institutionelle Macht zu stärken** (Tarifbindung, Betriebsräte usw.)

Fazit: Stärkt der Fachkräftemangel die Gewerkschaften?

**Gefahr des politischen
Konjunkturzyklus:
Rückkehr der Orthodoxie**

**Gewerkschaften
müssen ihre gesellschaftliche
Macht ausbauen !!!**

Strukturelle Machtressourcen

Verhandlungsmacht
auf dem Arbeitsmarkt
und am Arbeitsplatz

Organisatorische Machtressourcen

Mitgliederstärke,
Mobilisierungskraft,
finanzielle Ressourcen

Institutionelle Machtressourcen

Tarifsystem, Mitbestimmung
Arbeitsmarktregulierung und
-institutionen

Gesellschaftliche Machtressourcen

Verbindungen zu Parteien und
sozialen Bewegungen,
Diskursmacht in der
Öffentlichkeit

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Thorsten Schulten

Thorsten-Schulten@boeckler.de

Twitter: @ThorstenSchult6

www.wsi.de

<https://www.facebook.com/wsi.nstitut>

<https://twitter.com/WSIInstitut>

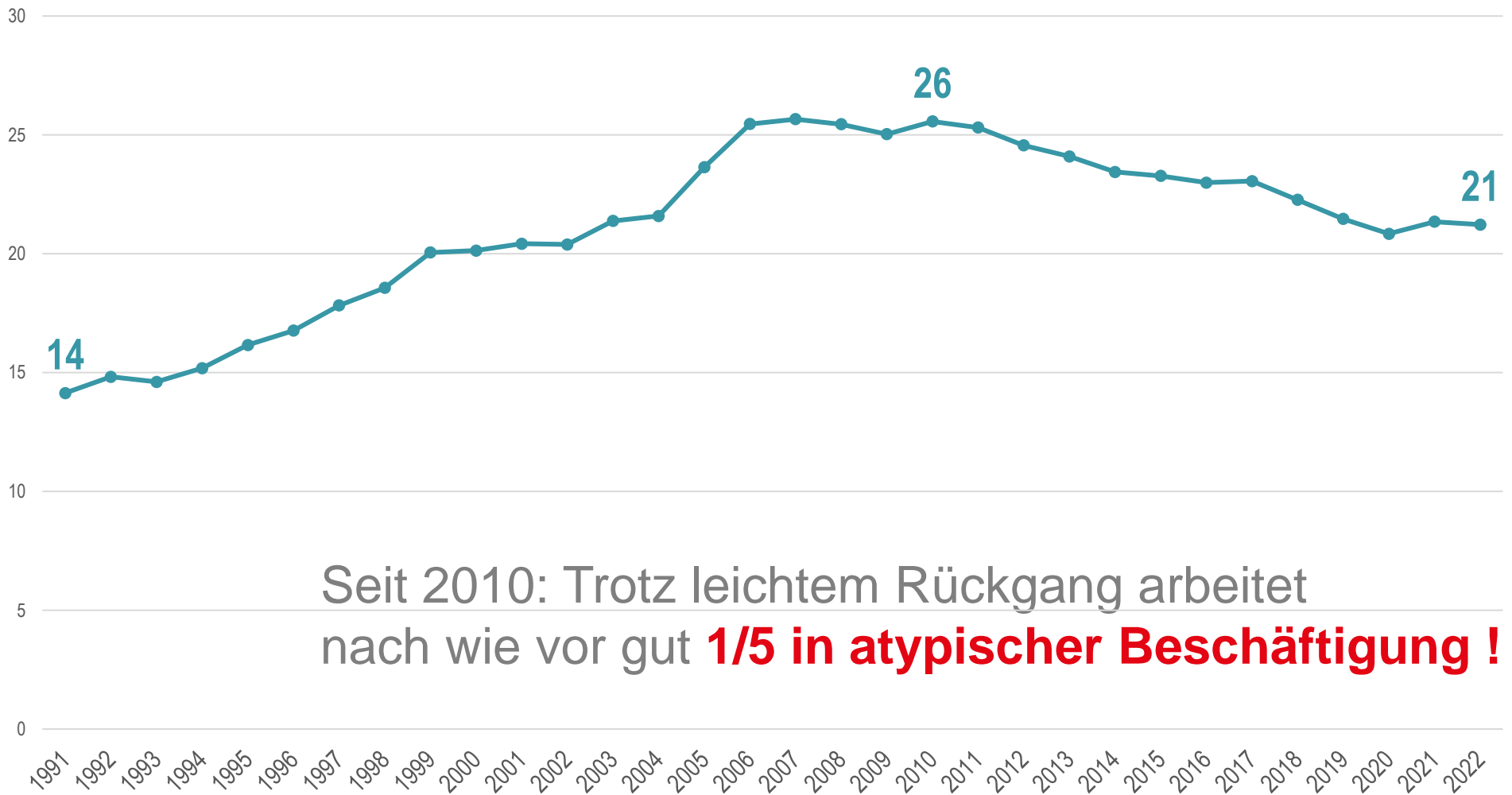


PD Dr. Martin Behrens

Martin-Behrens@boeckler.de

Strukturelle Macht: Entwicklung atypischer Beschäftigung

... in % aller abhängig Beschäftigten



Seit 2010: Trotz leichtem Rückgang arbeitet
nach wie vor gut **1/5 in atypischer Beschäftigung !**